



Nachrichten

Erscheinen mindestens viermal jährlich

des Deutschen Alpenvereins Prag

(1870 — 1920 Sektion Prag des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins)

12. (62.) Vereinsjahr

Prag, Dezember 1931

Folge 5

Weihnachtsbescherung.

Unsere Mitglieder werden nochmals auf die durch uns, wie alljährlich, eingeleitete Sammlung von Weihnachtsspenden für die Kinder der armen Bergbewohner unseres Arbeitsgebietes aufmerksam gemacht. Mehr denn je bedürfen sie heuer unserer Unterstützung! Wir bitten dringend um weitgehende Förderung dieses wohlthätigen Zweckes.

Für den Vorstand:
Prof. Dr. Ing. Aug. Gekner,
dzt. Obmann.

Ein Posterslagschein für die Einzahlung der Weihnachtsspende lag der Folge 4 unseres Nachrichtenblattes bei.

Mitgliedsbeiträge 1932.

Die Mitgliedsbeiträge bleiben, vorbehaltlich der Genehmigung unserer im Feber 1932 stattfindenden Hauptversammlung, unverändert:

für A-Mitglieder K^ö 60.—

für B-Mitglieder (das sind Familienangehörige von A-Mitgliedern, die mit diesen in gemeinsamem Haushalt wohnen, Personen im Alter von 18 bis 25 Jahren ohne eigenen Erwerb, wie Hochschüler und dgl., endlich Mitglieder, die das 60. Lebensjahr überschritten haben und dem Verein seit 20 Jahren angehören). K^ö 30.—

Verschiedene Vorkommnisse deuten darauf hin, daß manche von unseren älteren Mitgliedern ihre Umschreibung aus A- in B-Mitglieder, die bei gleichen Rechten wesentlich niedrigere Beiträge zu zahlen haben, in Unkenntnis der oben angeführten Bestimmungen nicht verlangt haben, obwohl sie den gestellten Bedingungen vollständig entsprechen. Wir machen hiemit auf diese Erleichterungen nochmals aufmerksam und bemerken, daß die 20jährige Mitgliedschaft auch dann

nachgewiesen erscheint, wenn das betreffende Mitglied vor dem Jahre 1920 einer Sektion des D. u. De. A. B. angehörte.

Andererseits sind diejenigen B-Mitglieder, bei denen die Bedingungen für die B-Mitgliedschaft nicht mehr gegeben sind (durch Erreichung des 25. Lebensjahres, Eintritt in die Erwerbstätigkeit), verpflichtet, ihre Umschreibung aus B- in A-Mitglieder durch Einzahlung des Mitgliedsbeitrages für A-Mitglieder zu veranlassen.

Zur Entrichtung des Mitgliedsbeitrages liegt der vorliegenden Folge unseres Nachrichtenblattes ein Posterslagschein bei. Wir ersuchen dringend, die Einzahlung des Mitgliedsbeitrages ehestens, jedenfalls aber bis zum 31. Jänner 1932 vorzunehmen.

Die Mitteilungen des D. u. De. A. B., Jahrgang 1932, erhalten alle A-Mitglieder ohne besondere Anmeldung ebenso wie im abgelaufenen Vereinsjahre unentgeltlich zugestellt. — Dagegen müssen jene B-Mitglieder, die Mitteilungen zu beziehen wünschen, den Bezug anmelden und eine Bezugsgebühr von K^ö 8.— entrichten, so daß dann der einzufendende Beitrag 30+8.=38 K^ö beträgt.

Wir bemerken ausdrücklich, daß der stillschweigende Austritt aus dem Verein nach begonnenem Vereinsjahr nicht zulässig ist, da wir für die Mitglieder verschiedene Zahlungen zu leisten haben. Nach § 10 unserer Satzungen ist der Austritt vor Schluß des Vereinsjahres beim Ausschuß schriftlich anzumelden“.

Für den Vorstand:
Prof. Dr. Ing. A. Gekner,
dzt. Obmann.

Die Hauptversammlung

findet **Mittwoch**, den 3. Feber 1932, im Spiegelsaal des Deutschen Hauses um 8 Uhr abends mit folgender Tagesordnung statt:

1. Tätigkeitsbericht, erstattet vom Obmanne H. Hochschulprofessor Dr. Ing. August Geßner.
2. Rechnungsbericht, erstattet vom Kassier H. Disponent Dr. Friedrich Nepp.
3. Bericht der Rechnungsprüfer.
4. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages.
5. Freie Anträge.
6. Wahl des Ausschusses und der Rechnungsprüfer.

Im Anschlusse an die Jahresversammlung findet ein Vortrag von H. Max Krab, Landesjäger von Kärnten, über „Kärnten, die deutsche Südmärk, im Bild und bodenständigen Volkslied“ statt.

Vorträge.

Im Rahmen unseres Vereines finden folgende Lichtbilder-Vorträge statt:

Donnerstag, den 10. Dezember 1931. Herr Toni Schmid (München): „Wie die Matterhorn-Nordwand fiel.“ Spiegelsaal des Deutschen Hauses.

Donnerstag, den 14. Jänner 1932. Herr Amtsrat Karl Sandtner (Wien): „Rund um den Dachstein“, Hörsaal 20 der Deutschen Technischen Hochschule, I., Husova 5.

Die Vorträge beginnen um halb 8 Uhr abends. Gäste sind willkommen.

Mittwoch, den 3. Feber 1932. Im Anschlusse an die Hauptversammlung Herr Max Krab, Landesjäger von Kärnten: „Kärnten, die deutsche Südmärk, im Bild und bodenständigen Volkslied.“ Spiegelsaal des Deutschen Hauses.

Die weiteren Vorträge werden in der nächsten Folge unserer „Nachrichten“ veröffentlicht werden.

Wintersportabteilung.

Der Beitritt steht allen Mitgliedern frei. Es ist nicht zulässig, bei wintersportlichen Wettbewerben im Namen des Deutschen Alpenvereines Prag zu starten. Die vom HDV. (Hauptverband der deutschen Winterportvereine, Sitz Reichenberg) herausgegebenen **Ausweisarten** werden gegen Erlag von K^ö 18.— und Beibringung eines nichtaufgezogenen Lichtbildes jeden Mittwoch von 7 bis 8 Uhr abends in der „Alpinen Auskunftsstelle“, Prag I., Husova 5, ausgefolgt. Besitzer dieser Ausweisarten genießen nachstehende Begünstigungen:

1. Ganzjährig eine 33%prozentige Fahrpreisermäßigung bei Eisenbahnfahrten von zehn Personen auf Entfernungen über 16 km,
2. Ermäßigte Winterport-Rückfahrkarten für Einzelreisende auf bestimmten Strecken,
3. Unfallversicherung bei Ausübung von Wintersport, und zwar: 5 K^ö Tagesentschä-

digung während der Arbeitsunfähigkeit, 500 K^ö für den Todesfall und 5000 K^ö im Falle der Invalidität. Durch Aufzahlung von je 5 K^ö können diese Summen um das Zwei- bis Fünffache erhöht werden. Bei Hochtouren über 2500 Meter kommt ein Zuschlag von 10 K^ö für jede einzelne Versicherung hinzu, jedoch kann die Versicherung in diesem Falle bloß auf das Dreifache erhöht werden. Unfälle sind binnen drei Tagen der Anglo-Elementar-Versicherungs-A.-G. in Reichenberg mittels eingeschriebener Post zu melden.

4. Begünstigung im Schieheim des HDV. „Tauernpahöhe“ auf dem Tauernpaß bei Radstadt,

5. Teilnahme an den vom HDV. veranstalteten alpinen Schitouren,

6. Benützung der Ausweisarten in den Grenzgebieten als Passausweis, sofern in diesem Winter die Grenzvorschriften nicht verschärft werden.

Gymnastikkurs für Bergsteiger.

Der Vorstand beabsichtigt die Veranstaltung eines Gymnastikkurses für unsere Mitglieder, falls sich genügend Teilnehmer an diesem Kurse melden. Da der Kurs bereits im Jänner 1932 beginnen soll wird um ehefte, vorläufig unverbindliche Anmeldung zu diesem Kurse ersucht, der von Herrn Hermann Kaufcher, einem auch als Bergsteiger geschätzten Lehrer, in modernen, hygienisch einwandfreien Räumlichkeiten geleitet werden soll. Nach der Teilnehmerzahl wird die Höhe des Kursbeitrages bestimmt werden.

Bergfahrtenberichte.

Berichte über die im Jahre 1931 durchgeführten Bergfahrten sind bis längstens 15. Jänner 1932 in der „Alpinen Auskunftsstelle“ abzugeben oder dem „Deutschen Alpenverein Prag“ I., Husova 5, schriftlich zu übermitteln. Bei der Abfassung der Berichte ist zu beachten, daß im allgemeinen nur Sommerbergfahrten über 2000 Meter und Wintertouren über 1500 Meter Aufnahme finden können. Winter- und Sommer-touren sind gesondert anzuführen, ferner ist zu bemerken, ob die Bergfahrt allein, führerlos oder mit Führer unternommen wurde. Ein Fragebogen liegt dieser Folge bei. Der Vorstand behält sich die Kürzung der Fahrtenberichte vor. Die Bergfahrtenberichte werden im Jahresberichte abgedruckt.

Unsere Lichtbildner werden aufmerksam gemacht, daß der „Klub deutscher Amateurphotographen in Prag“ (1896) nach längerer Pause seine Tätigkeit wieder aufgenommen hat. Die neuen Vereinsräume (Graben 5, Kantgebäude, Erdgeschoß, Besichtigung gerne gestattet) bieten Möglichkeit für jede Art lichtbildnerischer Betätigung. (Vergrößerungsapparate neuester Konstruktion, Leica-sektion, Dunkelkammern, Atelierapparate). Näheres in der „Alpinen Auskunftsstelle“.